

## Rotes Schwedenhäuschen landet am 5. Juni auf dem Mond

Von einer skurrilen Idee zur Realität – Hausbesuch auf dem Mond.

Am 5. Juni 2025, um genau 21:24 Uhr, wird ein Stück Schweden Raumfahrtgeschichte schreiben: Ein [rotes Schwedenhäuschen](#), wie man es aus unzähligen Sommeridyllen kennt, soll als erstes Haus überhaupt auf der Mondoberfläche landen. Was wie ein modernes Märchen klingt, ist das Ergebnis aus 26 Jahren Vision, Beharrlichkeit und Pioniergeist – initiiert vom schwedischen Künstler Mikael Genberg.

Die Geschichte beginnt 1999 – mit einer verrückten Idee: Ein klassisches Schwedenhaus auf dem Mond. Weiß gekalkte Fensterrahmen, rote Holzfassade, Symbol für Heimat und menschliche Wärme. Doch was einst als künstlerischer Gedankensprung begann, wird nun Wirklichkeit. Genbergs Projekt „The Moonhouse“ ist Teil der japanischen Weltraummission von ispace. Nach mehr als vier Monaten Reise durch den Weltraum ist das Kunstwerk an Bord der Landeeinheit RESILIENCE nun bereit für die finale Phase: Der Rover TENACIOUS trägt das rote Häuschen auf seiner Front, bereit, es im Mondgebiet Mare Frigoris, dem „Meer der Kälte“ aus 8cm Höhe abzusetzen.

„Dieses Projekt ist keine politische oder wissenschaftliche Mission“, erklärt Genberg. „Es geht darum, uns daran zu erinnern, was wir alle gemeinsam haben - unsere Menschlichkeit, unsere Fantasie und unsere Sehnsucht nach Heimat. Ein rotes Haus, das zurückblickt auf den blauen Planeten – unser Zuhause.“

### Ein Symbol für schwedische Kreativität

The Moonhouse ist mehr als ein Kunstprojekt. Es ist ein Sinnbild für die kreative Kraft Schwedens, für die Verbindung von Technik, Kunst und kulturellem Ausdruck. Genberg ist bekannt für außergewöhnliche Projekte wie das Baumhaus-Hotel *Woodpecker* oder das Unterwasserhotel *Utter Inn* – immer mit dem Ziel, Grenzen zu verschieben und Räume neu zu denken.

„Dass eines unserer nationalen Symbole – das rote Schwedenhäuschen – nun auf dem Mond landen soll, erfüllt uns mit Stolz und Staunen“, sagt Susanne Andersson, Geschäftsführerin von Visit Sweden. „Es steht exemplarisch für Schwedens Innovationskraft, Offenheit und die Kunst, mit einer guten Portion Neugier neue Wege zu gehen.“

### Schwedens „stugor“: Die Originale bleiben auf der Erde

Wer das Mondhäuschen nicht besuchen kann – keine Sorge: Die roten [stugor](#) gibt es zum Glück auch in greifbarer Nähe. Über ganz Schweden verteilt laden sie zum Innehalten ein – zwischen Seen, Wäldern, Küsten und Fjälls. Ob als Rückzugsort im Grünen oder Winterrefugium im Schnee: Die roten Häuschen stehen für Entschleunigung, Naturverbundenheit und ein ganz eigenes Lebensgefühl. Wie und wo man die original roten Häuschen buchen kann, erfährt man hier: <https://visitsweden.de/unterkunft/ferienhauser/>

„Das kleine Haus auf dem Mond ist ein Zeichen dafür, dass selbst die verrücktesten Träume Wirklichkeit werden können – wenn man an sie glaubt und sie mit anderen teilt“, sagt Hans Elis Johansson, der das Projekt seit den frühen 2000er-Jahren kommunikativ begleitet.

Die Landung kann hier live verfolgt werden: <https://ispace-inc.com/landing>

Mehr Informationen zu dem Kunstprojekt und der Raummission:

- [themoonhouse.se](http://themoonhouse.se)
- [ispace-inc.com](http://ispace-inc.com)

### Digitale Pressekonferenz am 04. Juni 2025

Wer vorab mehr über Technik, Timing und Bedeutung erfahren möchte: Am 4. Juni geben Projektbeteiligte bei einer digitalen Pressekonferenz Einblicke in die letzten Vorbereitungen. Zugang und Pressematerial: [www.themoonhouse.se/press](http://www.themoonhouse.se/press)

**Wann:** Mittwoch, 4. Juni, 10:00 Uhr (MEZ)

**Wo:** Online via Teams – [\[Hier klicken, um teilzunehmen\]](#)

**Mitwirkende:**

- Mikael Genberg, Künstler hinter The MoonHouse, live aus Tokio beim offiziellen Landeevent von ispace
- Emil Vinterhav, technischer Projektleiter von The MoonHouse, aus dem europäischen Kontrollzentrum von ispace in Luxemburg
- Hans Elis Johansson, Kommunikationsleiter von The MoonHouse

**Themen der Pressekonferenz:**

- Der genaue Zeitplan für die Landung und die nachfolgenden Schritte
- Wie das Häuschen auf dem Mond positioniert wird
- Künstlerische, technische und symbolische Hintergründe des Projekts
- Medienmöglichkeiten rund um die Landung

Was noch alles *original schwedisch* ist findet man online unter: <https://visitsweden.de/original-schweden/>

Visit Sweden GmbH  
Sabine Klautzsch  
Senior PR Manager  
Große Bäckerstr. 10  
20095 Hamburg

[sabine.klautzsch@visitsweden.com](mailto:sabine.klautzsch@visitsweden.com)  
[www.visitsweden.de](http://www.visitsweden.de)

Visit Sweden ist ein Marketingunternehmen im Besitz der schwedischen Regierung. Es handelt sich um eine nationale Tourismusorganisation, die das Reiseziel Schweden fördert, um die Attraktivität des Landes zu steigern, was zum Tourismusverbrauch, zu Exporterlösen und zur Beschäftigung beiträgt. Visit Sweden arbeitet eng mit der schwedischen Tourismusbranche zusammen, um die gewünschten Zielgruppen für einen langfristig nachhaltigen Tourismus effektiv zu erreichen. Der Hauptsitz von Visit Sweden befindet sich in Stockholm, mit Vertretungen in mehreren ausländischen Märkten. [www.visitsweden.com/corporate](http://www.visitsweden.com/corporate)

Willkommen in Schweden - von Natur aus anders.

---

Additional assets available online:  [Photos \(2\)](#)

<https://press.visitsweden.com/2025-05-28-Rotes-Schwedenhauschen-landet-am-5-Juni-auf-dem-Mond>